Lfg. 113
Kart. B 140 5029

Gradabtheilung 70. Blatt 2.

Fröttstedt.

Breite 50° 51° Länge 28° | 29°.

Topogr. Aufnahme des Kgl. Preuss. Generalstabes 1835 u. 56. Nachträge durch die Kgl. Preuss. geolog. Landesanstalt 1900.
Herausgegeben von der Kgl. Preuss. Geolog. Landesanstalt 1904. Lieferung 113.

Geologisch aufgenommen von L. G. Bornemann, einzelne Revisionen von E. Zimmermann.

Berliner Lithogr. Institut.

Untererer Buntsandstein.
- su — Sehr bunte, feinkörnige Sandsteine u. Schieferletten.

Mittlerer Buntsandstein.
- sm — Bunte, z. Th. grobkörnige u. dickbankige Sandsteine, mit rothen Schieferletten.

Oberer Buntsandstein (Röth).
- so — Bunte, meist rothe Letten mit einigen dünnen Quarzitbänkchen.

Unterer Muschelkalk (Wellenkalk).
- mu1 — Unterer Wellenkalk: Unterste ebene u. untere flasserige Kalkschiefer.
- ϱ — Zone gelber Kalke an der oberen Grenze der ebenen Kalkschiefer.
- oo — Zone der Oolithbänke.
- z — Zone der Bänke mit Terebratula vulgaris.
- mu2 — Oberer Wellenkalk: Obere flasserige Kalkschiefer.
- ϰ — Zone der Schaumkalkbänke einschliesslich der Schichten mit Myophoria orbicularis.

Mittlerer Muschelkalk.
- mm — Lichte ebenschiefrige Kalke, z. Th. dolomitisch.

Oberer Muschelkalk.
- mo1 — Trochitenkalk: fossilreiche Kalkbänke, die oberen mit Encrinus liliiformis.
- mo2 — Schichten mit Ceratites nodosus: Kalkplatten, Kalkmergel u. Thone, zu oberst auch gelbe Kalke mit Ceratites semipartitus.

Unterer Keuper.
- ku — Graue und bunte Letten, graue Sandsteine, mergelige u. Ockerkalke, letztere z. Th. zellig, z. Th. mit Hornsteinnieren.
- ku2 — Grenzdolomit: Ockerdolomit.

Mittlerer Keuper.
- km — Mergel und Letten mit Steinmergelbänken und Gypsresiduen.

Diluvium.
- d — Lehm, z. Th. lössartig, z. Th. mit kleinen Geröllen.
- g, db, ϑ — Flussschotter: g aus Thüringerwald- und Triasgesteinen, ϑ aus Trias-Thüringerwald u. nordischen Gesteinen im Nessethal.
- dk — Älterer Kalktuff.

Alluvium.
- a — Ebener Thalboden der heutigen Gewässer.
- ak — Jüngerer Kalktuff.

Verwerfungen.

Streichen und Fallen der Schichten.

Längen Maasstab 1:25000.

Böschungs Maasstab für die Horizontalen bei 25 Dec. Fuss Höhen Abstand.

100 Preuss. Dec. Fuss = 31 mm Meter.

In Vertrieb bei der Königl. Geologischen Landesanstalt und Bergakademie
Berlin N. 4, Invalidenstrasse 44.